

	<p>Objekt: Medaille auf die Einsetzung von Friederike von Württemberg-Neuenstadt als Äbtissin des Damenstifts Walloe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 21912</p>
--	--

Beschreibung

Friederike wurde 1699 als jüngste Tochter Herzog Friedrich Augusts von Württemberg-Neuenstadt geboren. Ihr bewegtes Leben führte sie nach Schloss Gochsheim, den Stammsitz der mütterlichen Familie, ins evangelische Damenstift Gandersheim, zurück nach Württemberg an den Hof von Herzog Eberhard Ludwig und nach Kirchheim unter Teck an den Sitz der Herzoginwitwe.

Im Jahr 1737 verließ Friederike Württemberg wieder und ging nach Dänemark: Sie wurde Äbtissin des neu gegründeten Frauenstifts Vallø (ca. 40 km südwestlich von Kopenhagen). Dieses Stift hatte Königin Sophia Magdalene von Dänemark ins Leben gerufen, um unverheiratete Töchter des dänischen Adels zu versorgen. Das Stift verfügte über großen Landbesitz, aus dessen Erträgen soziale Aufgaben finanziert wurden.

Auf die Gründung Valløs und die Einsetzung Friederikes als Äbtissin wurde eine Medaille ausgegeben. Die 14-zeilige Inschrift auf der Vorderseite nennt von Sophia Magdalene und Friederike als Gründerin und erster Äbtissin, die Rückseite zeigt das Stiftskreuz von Vallø. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 31,5 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1738

	wer	
	wo	Kopenhagen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friederike von Württemberg-Neuenstadt (1699-1781)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie Magdalene von Dänemark (1746-1813)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Vallø
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Literatur

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde von Christian Binder. Stuttgart, S. 56 Nr. 78